

روزنامه محلی  
هو هن هورست

Gazeta dzielnicy Hohenhorst

Hohenhorst'un Bölgesel Gazetesi

РАЙОННАЯ ГАЗЕТА РАЙОНА  
НОHENHORST

Le Journal  
de Hohenhorst

Community magazine  
for Hohenhorst



**Umbaumaßnahmen  
im Park**

**Brotzeit an der  
Schule Potsdamer Straße**

**Das neue Trollhaus**



Staatsministerin Frau Özoguz, Herr Fischer vom Spendenparlament Hamburg und Frau Martin von der Joachim Herz Stiftung

# Zertifikatsübergabe Nachbarschaftsmütter

Am 26.02.2014 war der große Tag der Zertifikatsübergabe für die Absolventinnen der Schulung für das Projekt Nachbarschaftsmütter. 17 Frauen haben die Schulung erfolgreich abgeschlossen und werden ab dem 19. März 2014 das Amt einer Nachbarschaftsmutter einnehmen.

Die Zertifikate überreichte Frau Aydan Özoguz, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, die auch die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat.

Weitere Förderer und Gratulanten waren Herr Fischer vom Hamburger Spendenparlament sowie als Vertreterinnen von heimspiel Frau Martin von der Joachim Herz Stiftung und Frau Janning von der Alfred Toepfer Stiftung.

Durch die Schulung sind die Frauen in besonderer Weise zu Expertinnen für den Stadtteil geworden. Sie haben alle Einrichtungen für Familien, Kinder und Jugendliche in Hohenhorst und im nahen Umfeld kennen gelernt. Weitere Kenntnisse haben sie zu den Themen: gesundes Leben, Familienalltag, Kita, Schule und Beruf erlangt.

Zukünftig werden 17 Nachbarschaftsmütter, die aus 11 unterschiedlichen Ländern kommen, in 14 unterschiedlichen Sprachen Familien informieren und unterstützen können. Einige der zukünftigen Hilfen werden sein, dass sie:

- ein offenes Ohr für Sorgen haben
- Familien zu Einrichtungen im Stadtteil

- vermitteln und begleiten
- als Übersetzerinnen für Gespräche in Schulen oder Kitas zur Verfügung stehen
- Begleiterinnen zu Terminen ( Arzt, Behörde) sind
- Botschafterinnen und Impulsgeberinnen für mehr Beteiligung der Eltern am Bildungsprozess ihrer Kinder sind

Sie können Familien praktische Tipps geben, zum Beispiel zu Fragen wie:

- Welche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten gibt es für Kinder in den Altersstufen 0-3, 3-6, 6-10 und 10-14?
- In welchen Situationen kann man die Sprachentwicklung von Kindern spielerisch fördern?
- Was ist bei einer optimalen Sprachförderung einer bilingualen Erziehung zu beachten?
- Wie funktioniert gesunde Ernährung?
- Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es für Kinder, Jugendliche und Familien in Hohenhorst?

Das Projekt wird begleitet von der Beratungsstelle Auf KURS. Wer mehr über das Projekt wissen oder Kontakt zu einer Nachbarschaftsmutter herstellen möchte, kann sich direkt bei uns melden.

## Beratungsstelle Auf KURS

Wiebke Meyer und Bärbel Appelhans

Telefon: 040-668 51 41 11

Mail: auf-kurs@erziehungshilfe-hamburg.de



Marianne Gehrke, Manfred Geweke,  
Michael Schulze, Olga Hammerschmidt

## Förderverein Aktives Hohenhorst beim Neujahrsschießen

Zum 25-sten Mal veranstaltete der Rahlstedter Schützenverein das beliebte und gesellschaftlich wichtige Neujahrsschießen für Vereine und Institutionen. Erstmals war auch der Förderverein Aktives Hohenhorst dabei. Die Hohenhorster Mannschaft, bestehend aus Marianne Gehrke, Manfred Geweke, Michael Schulze und Olga Hammerschmidt, sicherte sich auf Anhieb einen Platz in der oberen Hälfte der 35 teilnehmenden Mannschaften.

Wichtig waren die interessanten Gespräche am Rande der Veranstaltung. So konnte der Förderverein Gespräche mit Vertretern der Polizei, anderer Vereine und aus verschiedenen politischen Gremien führen und für die Hohenhorster Interessen werben.

Die Veranstaltung war insgesamt ein toller Erfolg und bringt die Menschen aus unserer Umgebung enger zusammen.

Jörg Meyer

### ANSCHRIFT

Redaktion Stadtteilzeitung Hohenhorst c/o Lawaetz-Stiftung, Stadtteilbüro Hohenhorst, Dahlemer Ring 1, 22045 Hamburg, Tel.: 040-52594448, Fax: 040-18077281, E-Mail: braun@lawaetz.de, www.hamburg-hohenhorst.de  
Öffnungszeiten: Di 15.00 - 18.00 Uhr, Fr 11.00 - 13.00 Uhr

### REDAKTION

Margot Gehrmann, Marianne Gehrke, Myriam Lorenzen, Gisela Richter, Vanessa Steenwarber, Andreas Vogt und Dieter Westphal

LAYOUT Iris-Marei Brehm-Werner

### BILDQUELENNACHWEIS

Stadtteilbüro Hohenhorst, Stadtteilbüro Essener Straße, TSV Hohenhorst, Schule Potsdamer Straße, Kontor Freiraumplanung, Regina Fröhlich, Andreas Klingberg, ProQuartier, Schule Charlottenburger Straße, Gisela Richter, Barbara Petersen, Kita Knirps und Co., Marion Louis, Michael Schulze, Jörg Meyer, Dieter Westphal, Erziehungshilfe e.V., Manfred Geweke, Schule Charlottenburger Straße

Auflage: 5500

Druck: www.AldagM.de



Die Zeitung wird vom Bezirksamt Wandsbek aus Mitteln der Integrierten Stadtteilentwicklung gefördert.

Diese Zeitung dient in erster Linie als Forum und Kommunikations-Plattform für die Bewohner von Hohenhorst. Artikel und sonstige Beiträge können sowohl von den Bewohnern als auch von Personen, die in Hohenhorst tätig sind (Einrichtungen, Firmen oder Ähnlichen), sowie von den Mitgliedern des Stadtteilbeirates Hohenhorst abgedruckt werden. Zu letzteren zählen auch die in der Bezirksversammlung Wandsbek vertretenen Parteien.

Grundsätzlich verantwortlich für den Inhalt ist das Redaktionsteam. Beiträge, die nicht von der Redaktion unterschrieben sind, müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Deshalb kann die Redaktion hierfür auch keine Verantwortung - gleich aus welchem Grund - übernehmen. Die Redaktion übernimmt die urheberrechtliche Verantwortung für die von ihr selbst erstellten Bilder; für alle anderen liegt diese bei den jeweiligen Beitragserstellern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, oder, wenn sie gegen ethische Prinzipien oder gute Sitten verstoßen, nicht abzudrucken. Die Weiterverwendung von Inhalten und Bildmaterial ist genehmigungspflichtig, wird aber in der Regel unterstützt.

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wurde zumeist auf die Unterscheidung in weibliche und männliche Schreibweise verzichtet und jeweils die männliche Form verwendet. Das betreffende Wort bezieht sich jedoch auf beide Geschlechter.

## IMPRESSUM